

## Anzeigebblatt.

(Anserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltene Zeile oder Raum mit 5 Pf. sächs., alle übrigen mit 10 Pf. sächs. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen  
und Veränderungen.

[7365.] Cincinnati, Juli 1851.

P. P.

Bereits seit einigen Jahren auf hiesigem Platze unter der Firma:

**Theobald & Theurkauf**

etabliert, bezogen wir unsern Bedarf von deutscher Literatur, deren Vertriebe wir uns vorzugsweise widmen, bis jetzt nur aus zweiter Hand; da sich inzwischen unser Verkehr immer mehr erweiterte, und bei dem grossen Zusammenflusse von Deutschen hier und in der Umgegend noch gesteigerter Absatz zu hoffen ist, so finden wir uns nun veranlasst, directe Verbindungen mit Deutschland anzuknüpfen.

Neuigkeiten können wir der weiten Entfernung wegen nicht annehmen, sondern werden Alles, was wir wünschen, gegen baar beziehen, müssen jedoch gleichzeitig die Bitte aussprechen, uns durch möglichst höchsten Rabatt, Freixemplare etc. in unserer Thätigkeit zu unterstützen, da nur auf diese Weise im beiderseitigen Interesse ein lebhafter Geschäftsverkehr hier zu erzielen ist.

Dankbar werden wir es ausserdem erkennen, wenn Sie uns stets recht zeitig aus den Fächern der Theologie, Medicin, Geschichte, Technologie, Pädagogik, Belletristik, wie auch von Kunstsachen, mit Prospecten, Anzeigen, Verlagskatalogen, und wbmöglich ein Freix. neuer Werke versehen wollen; an thätiger Verwendung werden wir es nicht ermangeln lassen.

Unsere Commission hatte Herr **Otto Aug. Schulz** in Leipzig die Güte zu übernehmen, an den Sie alles für uns Bestimmte gefälligst gelangen lassen wollen.

Achtungsvoll u. ergebenst

**Theobald & Theurkauf.**

## [7366.] Buchhandlungs-Verkauf.

Eine Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung, nebst Leihbibliothek, Buchbinderei, sowie das hierzu gehörige Haus u. Waarenvorräthe, ist wegen Kränklichkeit des Besitzers zu dem Preis von 10,000  $\text{fl}$  sofort zu verkaufen. In einer reizenden und wohlhabenden Gegend Oesterreichs gelegen, kann es von einem thätigen u. jungen Mann noch sehr ausgedehnt werden u. wird die Uebernahme durch eigne Verhältnisse dem Käufer sehr erleichtert, indem, je nach Umständen, 4000  $\text{fl}$  auf d. Geschäft u. Haus stehen bleiben könnten. Gefällige Anträge werden unter E. # 12. durch die Redaction d. Börsenblattes erbeten.

## [7367.] Verkaufs-Anerbieten.

In einer größeren Provinzialstadt Preussens, in der ein Regierungs-Collegium, ein Kreis- und Appellations-Gericht, ein Gymnasium und mehrere städtische und Privatschulen, ist ein seit 12 Jahren bestehendes lebhaftes Sortiments-Geschäft zu verkaufen. — Zur Uebernahme desselben ist ein Capital von 3 — 4000  $\text{fl}$  erforderlich. — Anfragen sub # 7 befördert die Redaction dieses Blattes.

[7368.] Vortheilhafter Geschäfts-  
Verkauf.

Der Ankauf eines Landgrundstücks hat mich zu dem Entschlus gebracht, meine auf hiesigem Platze bestehende Buchhandlung mit allen vorhandenen Verlags- u. Sortimentsvorräthen zu verkaufen und von diesem Geschäft ganz zurückzutreten. Ich schmeichle mir, daß meine Handlung in der buchhändlerischen Geschäftswelt nicht ungunstig bekannt ist und ich habe dem lebhaften Aufschwunge derselben meine dermalige Existenz allein zu danken, daher ein gewandter Buchhändler dieses Geschäft ohne Mühe noch mehr zu erweitern leicht im Stande sein würde, wozu ich demselben in der ersten Zeit recht gern mit meinen Erfahrungen und Bekanntschaften zur Hand gehen will. Der Kaufpreis ist 4000  $\text{fl}$ , jedoch reflectire ich nur auf solche Käufer, welche baar zahlen können, da die Lagervorräthe und sonstigen Einrichtungen diesen Preis decken, der ausgebreiteten Kundenschaft gar nicht dabei zu gedenken. Auch bin ich nicht abgeneigt, mein in bester Lage befindliches Haus, worin das Geschäft jetzt betrieben wird, dem Käufer zu verpachten, oder nach Besinden käuflich abzulassen. Reelle Käufer wollen sich unmittelbar an mich selbst wenden.

Erbau in der sächs. Oberlausitz.

J. Breyer.

[7369.] Verkauf einer Sortiments-, Buch-  
u. Kunsthandlung.

Eine seit einer längeren Reihe von Jahren bestehende Sortiments-, Buch- und Kunsthandlung in einer süddeutschen Residenz ist wegen Kränklichkeit des Besitzers alsbald zu verkaufen. Das Geschäft sichert nachweislich einem thätigen Mann eine schöne Existenz und ist dasselbe noch einer bedeutendern Erweiterung fähig.

Anfragen, franco, unter der Chiffre A. B. # 6, denen einige Auskunst über die Zahlungsmittel des Kaufhabers beizufügen wären, wird die Redaction des Börsenblattes befördern, und wird darauf nähere Mittheilung erfolgen.

## [7370.] Buchhandlungs-Verkauf.

Eine im besten Gange befindliche Sortimentshandlung — verbunden mit den verschiedensten Journalzirkeln, so wie mit Papier- und Schreibmaterialien-Geschäft, in einem der lebhaftesten Orte der preussischen Provinz Sachsen ist, anderweitiger Unternehmungen des Besitzers wegen, zu verkaufen. Der Preis und sonstige Bedingungen werden sehr billig gestellt und ist zum Ankauf nur ein Capital von 1500 — 1800  $\text{fl}$  erforderlich. Anträge werden franco, unter der Chiffre X. Y. Z. durch Herrn Neumelmann in Leipzig erbeten.

## [7371.] Verkaufs-Anerbieten.

In einer bedeutenden Stadt am Niederrhein (Reg.-Bez. Düsseldorf) von ca. 40,000 Einw. ist eine Buchhandlung mit Buchdruckerei, die seit einer Reihe von Jahren mit dem besten Erfolge betrieben worden sind, wegen Wegzugs des Besitzers zu verkaufen.

Die Bedingungen werden bereitwilligst mitgetheilt auf frankirte Anfragen unter La A. R. # 14, die die Redaction des Blattes befördern wird.

[7372.] Verkauf einer Musikalien-  
Verlags-Handlung in Berlin.

Um sich ganz aus den Geschäften zurückzuziehen, wollen die Besitzer der Musikalien-Verlags-Handlung von Trautwein u. Comp. in Berlin ihren sämtlichen Musikalien-Verlag, bestehend in Lager-Vorräthen, Zubehör an Notenplatten, lithographirten Steinen und den auf den Original-Werken haftenden Verlags- und Eigenthumsrechten verkaufen. Hierauf Reflectirende wollen die nähere Nachricht hierüber und das Verlags-Verzeichniss von genannter Firma direct beziehen.

## [7373.] Verkaufs-Anerbieten.

Eine Buchhandlung in einer bedeutenden Stadt am Rhein ist des neuen Pressgesetzes wegen billig zu verkaufen. Anfragen (franco) gez. D. D. # 45 beforgt die Redaction des Blattes.

[7374.] Besonders günstiger Verkauf, wegen  
Austritts aus dem Geschäfte!

Ein Verlagsgeschäft, das ohne Ausnahme nur aus sehr gangbaren Artikeln besteht, auf mehrere Jahre sichere Continuationen hat, wodurch der Gewinn sicher gesetelt ist, kann unter günstigen Bedingungen sogleich übernommen werden. Wer nicht 8 bis 10,000  $\text{fl}$  baar zahlen kann, wolle sich nicht melden.

Nur schriftliche Anfragen (franco) unter Litr. F. 15. besorgt die Redaction dieses Blattes.

[7375.] Illustrierter Verlag.  
(Verkaufs-Anerbieten.)

Sämmtliche Artikel meines Verlags, worunter sich welche in 2. u. 3. Auflage, und vorzüglich auch beliebte Weihnachtsartikel befinden, bin ich gefonnen, mit oder ohne Verlagsrecht und allen dazu gehörigen Original-Holzschnitten billig zu verkaufen, und ersuche darauf Reflectirende, sich baldigst an mich wenden zu wollen, um das Nähere zu erfahren.

Leipzig, im Septbr. 1851.

Eduard Kretschmar.

## [7376.] Verkauf von Bücherverlag.

Ein aus circa 140 Artikeln bestehender Bücher-Verlag in Berlin, soll, um damit zu räumen, für einen sehr billigen Preis verkauft werden. Darauf Reflectirende wollen sich gef. an Herrn G. Bethge in Berlin, oder an Hrn. C. Knobloch in Leipzig wenden, um das Nähere zu erfahren. Handlungen, welche zugleich antiquarische Geschäfte betreiben, dürfen auf diesen Verkauf besonders aufmerksam gemacht werden.

## [7377.] Verkaufs-Anerbieten.

Der Verlag einer guten belletrist. Zeitschrift, von welcher jetzt der 10. Jahrgang erscheint, soll zu Ende d. J. verkauft werden. Weitere Auskunst ertheilt auf portofreie Anfragen das literarische Museum in Leipzig.